

12. Januar bis  
26. Januar 2020

7x2

*Über  
Vorsätze*

katholische  
Kirche  
derendorf  
pempelfort

<b>Editorial</b>	Seite 03
<b>Thema</b>	Seite 04
<b>Gottesdienste</b>	Seite 10
<b>Termine</b>	Seite 16
<b>Neuigkeiten</b>	Seite 20
<b>Kontakt</b>	Seite 23



Christiane Schönbohm

## Impressum

### Herausgeber:

Kath. Kirchengemeinde Heilige Dreifaltigkeit  
Barbarastraße 9, 40476 Düsseldorf  
[www.kath-derendorf-pempelfort.de](http://www.kath-derendorf-pempelfort.de)

### Verantwortlich:

Pfarrer Heribert Dölle

### Design:

DIE GUTGESTALTEN. – Designagentur  
[www.die-gutgestalten.de](http://www.die-gutgestalten.de)

### Druck:

Druckstudio GmbH, Düsseldorf



Gedruckt auf:  
120 g Circleoffset Premium White  
FSC®-zertifiziertes Recycling-Papier

## *Liebe Leserin, lieber Leser,*

„ich brauche keine neuen guten Vorsätze, die alten sind praktisch noch unangestastet.“

Dieser Satz beschreibt recht gut, welchen Weg meine zu Silvester gefassten Vorsätze in der Regel gehen, sodass ich zuletzt ganz darauf verzichtet hatte. Andererseits ist es nie verkehrt, den Alltag für eine „Zwischenbilanz“ anzuhalten und über mögliche Veränderungen nachzudenken. Und der Jahreswechsel ist dafür ein ebenso guter Termin wie jeder andere.

Ein neuer Ansatz, den meine Familie gewählt hat, um die Überlebenschancen unserer Vorsätze zu verbessern, war es, dass man seinen guten Vorsatz für das nächste Jahr nicht selbst formuliert, sondern dieser von den anderen Familienmitgliedern vorgeschlagen wird. Das Ergebnis war deutlich intelligenter als das der Vorjahre. Zum einen kam das psychologisch viel schönere „mehr von guten“ als mein übliches „weniger an schlechten Angewohnheiten“ heraus. Und zum anderen zeigte sich, wenig überraschend, dass es meinen Töchtern ganz egal ist, wie viel ich wiege, sie sich aber durchaus dafür interessieren, wie viel Zeit ich mit ihnen verbringe, oder mit welchen Erwartungshaltungen ich sie konfrontiere.

Dies ändert natürlich nichts daran, dass der Weg zwischen Vorsatz und Umsetzung sehr weit sein kann. Aber wenigstens habe ich mich gefragt, wessen Wünsche und Erwartungen mir eigentlich wichtig sind.

Diesen und anderen Fragen zum Umgang mit Vorsätzen ist dieses Heft gewidmet. Vielleicht hilft Ihnen die Lektüre, das Thema etwas weniger leidig zu machen. Ansonsten kann es ja auch schon tröstlich sein zu sehen, dass gute Vorsätze auch bei anderen keine reine Erfolgsgeschichte darstellen.

Ihnen ein frohes neues Jahr mit oder ohne neue Vorsätze!

**Mit herzlichem Gruß**

Christiane Schönbohm



# Über Vorsätze

*Ein neues Jahr beginnt – eine Zäsur für viele Menschen. Für manche liegen die kommenden Monate gedanklich schon in klaren Strukturen vor – andere blicken einer noch etwas verschwommen wirkenden Zeit entgegen. Was kommt auf mich zu, welches Feuer kann ich neu entfachen, wo starte ich allein, wo mit anderen, wie sehe ich mich, und wie möchte ich mich sehen?*

*Ein Neubeginn ist eine gute Gelegenheit, sich etwas vorzunehmen. Vielleicht mehr Sport, eine bessere Ernährung oder eine erhöhte Achtsamkeit? Oder geht es auch ohne gute Vorsätze?*

*Vier Menschen erzählen, wie sie mit Vorsätzen umgehen.*



**V**orsätze – es gibt keinen Grund für Vorsätze! Alles, was ich mir vornehmen könnte, kann ich heute schon machen! Nicht „Hätte“ oder „Würde“ – einfach machen. Keine Plastikflaschen mehr verwenden, keine Papiertaschentücher ... das geht jetzt und heute schon. Viele Menschen verwenden viel Zeit darauf, einem zu erklären, warum etwas nicht geht – in dieser Zeit des Redens wäre die Aufgabe längst erledigt. Oder mit Erich Kästner: „Es nützt nicht viel, sich rotzuschämen. Es nützt nichts, und es schadet bloß, sich tausend Dinge vorzunehmen. Lasst das Programm! Und bessert euch drauflos!“

Vorsätze – dazu gibt es das Bonmot:



**Willst Du Gott  
zum Lachen bringen,  
erzähl ihm  
Deine Pläne.**



Auch ich habe Wünsche und Pläne, die ich verwirklichen möchte. Jedoch: Ich halte es für sehr wichtig, offen zu bleiben: Für Überraschungen, neue Begegnungen, Herausforderungen, die Aufgaben, die das Leben stellt. Was kann das sein? Für mich war es eine große Herausforderung, meinen Vater in Krankheit und Sterben zu begleiten. Die

Erkrankung kam überraschend und mit der Diagnose änderte sich alles sofort.

Auch für manche Verhaltensänderungen wird sich eine Gelegenheit schon ergeben. Das bedeutet für mich, zu vertrauen, und führt mich zum nächsten Aphorismus: „Der Mensch denkt und Gott lenkt.“ Ich muss meinen Weg nicht vorherbestimmen. Gott kann das viel besser als ich selbst, auch wenn ich ihn nicht immer verstehe. Und noch eins: Ich mache mir immer wieder bewusst, dass mir jedes Gelingen geschenkt ist. Ich kann mich bemühen und spüre die Aufgabe, meine Fähigkeiten zu nutzen, aber ob es gelingt, liegt nicht in meiner Hand. Auch das ist für mich ein Argument gegen Vorsätze.

Und was ist für mich ein Anfang? Ich besuche jedes Jahr einen Jahreschlussgottesdienst. Er ist für mich das Zurückgeben des vergangenen Jahres in Gottes Hände. Und am 1. Januar heißt es dann: Neugierig schauen, was kommt. Vorfreude. Zuversicht.

In diesem Sinn: Ihnen ein gutes und gesegnetes Neues Jahr!

*Christiane Benker*



Als ich gefragt wurde, ob ich nicht einen Text über Vorsätze für die Januarausgabe 2020 schreiben wollen würde, dachte ich mir: „Klar, warum nicht“.

Womit ich dann auch schon bei dem Problem wäre, welches ich mit meinen Vorsätzen erlebe. Denn es kommt leider immer mal wieder vor, dass ich diese Vorhaben dann doch vor mir herschiebe. So sitze ich beispielsweise auch jetzt kurz vor Redaktionsschluss am Schreibtisch, um diesen Artikel zu schreiben.

Aus diesem Grund ist die Zahl meiner Vorsätze über die Jahre stetig kleiner geworden. Speziell für das neue Jahr nehme ich mir seit vielen Jahren schon nichts mehr vor. Wenn ich etwas in meinem Leben ändern oder mit etwas starten möchte, versuche ich damit sofort zu beginnen, anstatt auf den Jahreswechsel zu warten.

Lediglich in meinem Studium kommt es noch vor, dass ich mir für die Zukunft Vorsätze mache. So

bleibt es von Semester zu Semester dabei, das ich plane, früher mit dem Lernen anzufangen. Trotzdem habe ich bis jetzt, quasi am Ende des Studiums, nie das Gefühl gehabt, dass es früh genug war, obwohl ich über die Jahre tatsächlich immer früher mit der Prüfungsvorbereitung angefangen habe.

Ähnlich ist es bei Treffen mit guten Freunden, die ich aufgrund der örtlichen Distanz nur selten sehen kann. Jedes Mal nehme ich mir vor, nicht so viel Zeit bis zum nächsten Treffen verstreichen zu lassen, und doch klappt es nur selten.

Diese Erfahrungen führen dazu, dass ich immer seltener noch zusätzliche Vorsätze fasse. Denn es nimmt schon genug Zeit in Anspruch, die wirklich wichtigen „Vorsätze“ zu erfüllen.

*Jeffrey Müller*





Nach den zwei letzten heißen Sommern möchte ich meine Aufmerksamkeit im Jahr 2020 stark auf mein Verhalten zur Umwelt richten. Wird es jetzt im Winter genügend Wasser oder Schnee geben, um die Grundwasserdefizite, die das Wurzelwerk hat, auszumerzen? Jetzt sind sie wieder da, die grünen Spitzen der Gräser, die die Straßenbahnschienen überwuchern. Im Sommer wuchsen sie, aber blieben klein, dann trockneten sie aus, wurden braun und zerbrechlich. Schließlich sah es aus, als wären sie ganz weg. Das war ein erschreckender Anblick. Die aufgeheizte Stadt hatte keine Kühlpuffer mehr. Das Regenwasser im Herbst hat sie wieder lebendig gemacht. Ich denke über Wasser nach und möchte im ganzen Jahr 2020 vorsichtig damit umgehen. Wo kann ich in meinem Alltag auf Wasser verzichten? Muss ich jeden Tag duschen? Wie kann ich den Wert des Wassers mehr wertschätzen? So kann ich Klei-

dung nach dem Tragen durchlüften und sie mehrfach tragen, statt sie sofort zur Wäsche zu geben und dabei viel Wasser zu verbrauchen.

Wenn im neuen Jahr genügend Regen fällt, so dass die Pflanzen nicht vor Verzweiflung ihre Blätter abwerfen, werde ich beim Sommer-spaziergang voll Dankbarkeit jeden Schatten entgegennehmen. Und wenn die Blätter dann nicht herunterfallen, sondern groß genug werden, um unseren intensiven CO<sup>2</sup> Gebrauch in der Stadt zu verringern, danke ich unserem Schöpfer dafür. Jetzt im Winter kann ich dafür beten, dass es so kommt.

Insgeheim wünsche ich uns Menschen, dass wir uns mehr über „einfache“ Dinge freuen. Wie kann ich mich verhalten, wenn ich merke, dass Menschen wenig reflektierendes Verhalten zur Umwelt haben und sie ihre hohen Ansprüche nicht ändern möchten?



Sehen sie die Qualen, welche die Natur in Afrika / Amerika / Asien / Arktis / Antarktis / Australien aushält? Sehen sie die Flächen, die völlig verbrannt sind, die Überschwemmungen, die Orkane, die alles wegfegen, und haben sie damit etwas zu tun? Haben sie damit etwas zu tun, wenn in Zimbabwe aktuell Menschen und Elefanten sterben, weil dort über 40°C herrscht und alles verdorrt ist und die Flüsse ausgetrocknet sind? Haben sie damit etwas zu tun, dass dort die Ernten verdorren, und die sowieso kärglichen Einkommen der Einwohnerschaft nicht mehr zu realisieren sind?

**F**angen wir mit der Schattenseite an. Kaum hat das neue Jahr begonnen, verfliegt der Zauber der ersten Stunden oft äußerst rasch. Dies liegt nicht unbedingt an den Scherben und dem Dreck, dem Regen und der ersten schlechten Nachricht, denen man am Neujahrstag oder wenig später begeg-

Bei Terminen, die ich zu erledigen habe, mache ich mir vorab Gedanken, wie ich sie mit möglichst wenigen Ressourcen unserer Erde erledigen kann. Ich will weiter viel mit dem Fahrrad fahren, mit dem ÖPNV alle weiteren Strecken erledigen und so die Umwelt möglichst schonen.

Bei allem wünsche ich, dass unsere gemeinsame Schöpfung, die wir erhalten und bewahren wollen, für mich und meine Mitmenschen fühlbar ist.

### *Lis Arntraud Dieterich*



net. Vielmehr necken und schrecken uns recht bald die Vorsätze, mit denen wir starten. Sie lassen sich meist doch nicht so leicht umsetzen. Und schon trägt sich die Ernüchterung als frühe Begegnung in unser frisches Kalenderblatt ein. Manchmal ist es sogar die Enttäuschung, die sich meldet.



Warum tun wir uns das eigentlich an? Ob Träumerin oder Realist, viele Menschen überkommt am Jahresende ein so verlockendes Gefühl. Ich kenne einige, die sich ihm nicht entziehen können. Der alte Kalender hält ihnen das Leben der vergangenen 12 Monate vor Augen und wird plötzlich zum Schlüssel für eine abschließbare Vergangenheit. Denn eine neue Zeit steht bevor. Ihr offener und weiter Horizont bietet Chancen zur Veränderung. Vorsätze werden geboren.

Kaum sind die ersten Januartage vergangen, merken die Betroffenen allerdings: Meine Tage sind doch eher nur eine Fortsetzung. Es gelingt mir nicht, die ersehnten Veränderungen herbeizuführen. Sollte man also besser von Anfang an auf Vorsätze verzichten? Wäre dies nicht hilfreich, um gar nicht erst das Gefühl des Misslingens und Scheiterns aufkommen zu lassen?

Ich glaube, das wäre sehr schade, weil wir uns dann selbst ausweichen würden. Wer in sich hinein hört und merkt, dass es an der Zeit ist, sich einer bestimmten Absicht fest zu verschreiben, der sollte es versuchen. Da sich dies häufig nicht einfach im Alltag ergibt, sind besondere Zeiten ein hilfreicher Ankerpunkt. Sie kommen



ohne unseren Einfluss auf uns zu unterbreiten uns ein Angebot, Veränderungen zu bedenken und zuzulassen. Dies kann der Jahresbeginn, aber auch der Geburtstag, der sonntägliche Start in die neue Woche oder die geprägten Zeiten im Kirchenjahr sein.

Ohnehin: Vorsätze lassen sich gewichten, aufteilen, erneuern.  
Also: Mut und Vertrauen!

*Sebastian Hansen*



## Samstag, 11. Januar

17.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (Me)	Heilig Geist
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse	Marien-Hospital
18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse (Sch)	Sankt Adulfus

## Sonntag, 12. Januar

Taufe des Herrn

L1: Jes 42,5a. 1-4. 6-7, L2: Apg 10,34-38, Ev: Mt 3,13-17

09.30 Uhr	HL. Messe (Me)	Herz Jesu
10.00 Uhr	HL. Messe	St. Vinzenz-Krankenhaus
10.30 Uhr	Gottesdienst der rumänischen unierten Gemeinde	Sankt Lukas
11.00 Uhr	FamilienKirche (Sch/Kl) mit Taufe von Kommunionkindern und Tauferneuerung	Heilige Dreifaltigkeit
11.00 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
12.00 Uhr	HL. Messe in spanischer Sprache	Sankt Adulfus
12.30 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen griechisch-katholischen Gemeinde	Heilig Geist
15.00 Uhr	Taufe	Herz Jesu
15.00 Uhr	Gottesdienst der maronitischen Gemeinde	Sankt Lukas
15.30 Uhr	Kleine Leute Kirche mit Kindersegnung (Ba)	Sankt Rochus
16.30 Uhr	HL. Messe der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe (Me)	Sankt Rochus

## Montag, 13. Januar

08.45 Uhr	Terz und HL. Messe	Herz Jesu Kloster
-----------	--------------------	-------------------

## Dienstag, 14. Januar

08.10 Uhr	Schulgottesdienst KGS Thomasschule	Herz Jesu
09.00 Uhr	HL. Messe	Heilige Dreifaltigkeit
09.00 Uhr	Liturgisches Morgengebet	Heilig Geist
17.30 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen griechisch-katholischen Gemeinde	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Lukas
18.00 Uhr	HL. Messe	Marien-Hospital

## Mittwoch, 15. Januar

08.20 Uhr	Schulgottesdienst GGS Matthias-Claudius-Schule	Sankt Rochus
09.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen griechisch-katholischen Gemeinde	Heilig Geist
09.00 Uhr	HL. Messe	Herz Jesu
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Rochus Turmkapelle

## Donnerstag, 16. Januar

08.15 Uhr	Schulgottesdienst KGS Essener Straße	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe	Heilig Geist
18.00 Uhr	ökumenische Segensfeier für neugeborene Kinder	Marien-Hospital

## Freitag, 17. Januar

08.00 Uhr	Schulgottesdienst GGS Rolandschule	Herz Jesu
08.30 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
09.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Adolfus
16.00 Uhr	HL. Messe	Edmund-Hilvert-Haus
19.00 Uhr	Taizé-Gebet	Sankt Rochus Turmkapelle
19.00 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit

## Samstag, 18. Januar

14.00 Uhr	<b>Taufe</b>	Sankt Adolfus
14.00 Uhr	<b>Taufe</b>	Sankt Lukas
17.00 Uhr	<b>Sonntagvorabendmesse (Sch)</b>	Sankt Lukas
18.00 Uhr	<b>Sonntagvorabendmesse</b>	Marien-Hospital
18.30 Uhr	<b>Sonntagvorabendmesse (Me)</b>	Sankt Adolfus

## Sonntag, 19. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jes 49,3,5-6, L2: 1 Kor 1,1-3, Ev: Joh 1,29-34

09.30 Uhr	<b>HL. Messe (Me)</b>	Herz Jesu
10.00 Uhr	<b>HL. Messe</b>	St. Vinzenz-Krankenhaus
11.00 Uhr	<b>HL. Messe (Sch)</b>	Heilige Dreifaltigkeit
11.00 Uhr	<b>HL. Messe in französischer Sprache</b>	Heilig Geist
12.00 Uhr	<b>HL. Messe in spanischer Sprache</b>	Sankt Adolfus
12.30 Uhr	<b>HL. Messe der ghanaischen Gemeinde</b>	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	<b>Gottesdienst der ukrainischen griechisch-katholischen Gemeinde</b>	Heilig Geist
15.30 Uhr	<b>Taufe</b>	Heilige Dreifaltigkeit
16.30 Uhr	<b>HL. Messe der italienischen Gemeinde</b>	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	<b>HL. Messe (Me)</b>	Sankt Rochus

## Montag, 20. Januar

08.45 Uhr	<b>Terz und HL. Messe</b>	Herz Jesu Kloster
09.00 Uhr	<b>Gottesdienst der ukrainischen griechisch-katholischen Gemeinde</b>	Heilig Geist

Wenn Ihre Messintention im 7x2 veröffentlicht werden soll,  
melden Sie diese bitte 4 Wochen im Voraus an.

## Dienstag, 21. Januar

09.00 Uhr	<b>HL. Messe</b>	Heilige Dreifaltigkeit
09.00 Uhr	<b>Liturgisches Morgengebet</b>	Heilig Geist
18.00 Uhr	<b>HL. Messe</b>	Sankt Lukas
18.00 Uhr	<b>HL. Messe</b>	Marien-Hospital

## Mittwoch, 22. Januar

08.30 Uhr	<b>Schulgottesdienst St. Rochus-Schule</b>	Heilige Dreifaltigkeit
09.00 Uhr	<b>Gottesdienst der ukrainischen griechisch-katholischen Gemeinde</b>	Heilig Geist
09.00 Uhr	<b>HL. Messe</b>	Herz Jesu
18.00 Uhr	<b>HL. Messe</b>	Sankt Rochus Turmkapelle

## Donnerstag, 23. Januar

18.00 Uhr	<b>HL. Messe</b>	Heilig Geist
-----------	------------------	--------------

## Freitag, 24. Januar

08.30 Uhr	<b>HL. Messe in französischer Sprache</b>	Heilig Geist
09.00 Uhr	<b>HL. Messe</b>	Sankt Adolfus
16.00 Uhr	<b>HL. Messe</b>	Edmund-Hilvert-Haus
19.00 Uhr	<b>HL. Messe der ghanaischen Gemeinde</b>	Heilige Dreifaltigkeit

### Kirchenmusik:

Viele unserer Gottesdienste sind auf besondere Weise musikalisch gestaltet.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: [www.kirchedp.de/kirchenmusik](http://www.kirchedp.de/kirchenmusik)

### Beichtgelegenheit:

Nach folgenden Messen: sonntags 11.00 Uhr in Heilige Dreifaltigkeit, dienstags 18.00 Uhr in Sankt Lukas und mittwochs 9.00 Uhr in Herz Jesu, sowie nach Absprache mit den Priestern. Bitte melden Sie sich vor der jeweiligen Messe in der Sakristei oder beim Küster.

## Samstag, 25. Januar

14.00 Uhr	<b>Taufe</b>	Sankt Adulfus
14.45 Uhr	<b>HL. Messe der philippinischen Gemeinde</b>	Heilig Geist
17.00 Uhr	<b>Sonntagvorabendmesse (Sch)</b>	Heilig Geist
18.00 Uhr	<b>Sonntagvorabendmesse</b>	Marien-Hospital
18.30 Uhr	<b>Sonntagvorabendmesse (By)</b>	Sankt Adulfus

## Sonntag, 26. Januar

Kollekte: Tokyo/Myanmar

L1: Jes 8,23b-9,3, L2: 1 Kor 1,10-13.17, Ev: Mt 4,12-23

3. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr	<b>Titular-Festmesse der Schützen (Sch)</b> <i>(statt Messe um 11.00 Uhr)</i>	Heilige Dreifaltigkeit
09.30 Uhr	<b>HL. Messe (Me)</b>	Herz Jesu
10.00 Uhr	<b>HL. Messe</b>	St. Vinzenz-Krankenhaus
10.30 Uhr	<b>Eucharistische Anbetung und Rosenkranzgebet (spanischsprachige Gemeinde)</b>	Sankt Adulfus
10.30 Uhr	<b>Gottesdienst der rumänischen unierten Gemeinde</b>	Sankt Lukas
11.00 Uhr	<b>HL. Messe in französischer Sprache</b>	Heilig Geist
11.00 Uhr	<b>Kleine Leute Kirche zum Fest des Katholischen Familienzentrums</b>	Sankt Rochus
12.00 Uhr	<b>HL. Messe in spanischer Sprache</b>	Sankt Adulfus
12.30 Uhr	<b>HL. Messe der ghanaischen Gemeinde</b>	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	<b>Gottesdienst der ukrainischen griechisch-katholischen Gemeinde</b>	Heilig Geist
15.00 Uhr	<b>Taufe</b>	Sankt Adulfus
16.30 Uhr	<b>HL. Messe der italienischen Gemeinde</b>	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	<b>HL. Messe (Me)</b>	Sankt Rochus

**Dö** = Pfarrer Dölle; **Ar** = Pastoralreferentin Arndt; **Ba** = Pastoralreferent Baxla;  
**By** = Pfarrvikar Dr. Bytner; **Kl** = Gemeindereferentin Klimont-Caspers;  
**Me** = Pater Mennekes SJ; **Sch** = Kaplan Schmitt



*Wünsche für 2020*  
*[kirchedp.de/mehrlesen](http://kirchedp.de/mehrlesen)*

# Termine

Just dance beim FamKiTreff  
Sonntag, 12. Jan. / 11 Uhr

**Kirche Heilige Dreifaltigkeit, Jülicher Str. 50 / Barbarasaal**



Auch nach der Erstkommunion gemeinsam Gottesdienst feiern und anschließend miteinander essen, spielen, Spaß haben - das ist die Idee des FamKiTreffs.

Nach der gemeinsamen Feier der FamilienKirche gibt es im Barbarasaal einen kleinen Imbiss. Gestärkt wird dann der Mörder der Disco gesucht, um die Wette getanzt und viele schöne Spiele gespielt. Es ist bestimmt für jeden etwas dabei! Ende ist um 15 Uhr.

Wir freuen uns auf euch!

Euer FamKiTreff Team

---

## Treffpunkte für Senioren

**Montag, 13. Jan. / 15.00 Uhr**

**Pfarrsaal Sankt Adolfus,  
Kaiserswerther Str. 60**

**Dienstag, 14. Jan. / 14.30 Uhr**

**Pfarrsaal Heilige Dreifaltigkeit,  
Becherstr. 25a**

**Dienstag, 21. Jan. / 15.00 Uhr**

**Pfarrsaal Sankt Rochus,  
Prinz-Georg-Str. 110**

Sich mit anderen Seniorinnen und Senioren treffen, gemeinsam Kaffee trinken und Kuchen essen, miteinander reden.

Unsere Seniorenkreise treffen sich in der Regel alle zwei Wochen:

- Seniorentreff Sankt Adolfus
- Seniorenkreis Heilige Dreifaltigkeit
- AK 60 Plus in Sankt Rochus

Die jeweiligen Termine finden Sie in unserer Terminübersicht.



**Dämmerschoppen zum Neuen Jahr**  
**Samstag, 18. Jan. / 19 Uhr**

**Pfarrsaal Sankt Lukas,  
Hugo-Viehoff-Str. 80**

Nach der Messe bei einem Glas Wein, Wasser oder Bier zusammenbleiben, gute Wünsche für das begonnene Jahr austauschen, dazu lädt die Katholische Frauengemeinschaft Sankt Lukas herzlich ein.



---

**Titular-Fest St. Sebastianus**  
**Sonntag, 26. Jan. / 9.30 Uhr**

**Kirche Heilige Dreifaltigkeit, Jülicher Str. 50**



Der Schutzpatron der Derendorfer Schützen ist der Heilige Sebastian. Ihm wird in der Festmesse mit den Schützen, zu der alle herzlich eingeladen sind, besonders gedacht.

Die Messe in Heilige Dreifaltigkeit findet aus diesem Anlass bereits um 9.30 Uhr statt.

Anschließend treffen sich die Schützen zu ihrer Jahreshauptversammlung im Barbarasaal.

# Termine



**Fest des Katholischen Familienzentrums**

**Sonntag, 26. Jan. / 11 Uhr**

**Kirche Sankt Rochus, Bagelstr./Ecke Prinz-Georg-Str.**

Fünf Kindertagesstätten - ein Familienzentrum - ein Fest!

Unser Katholisches Familienzentrum Derendorf Pempelfort lädt alle Familien mit kleinen Kindern herzlich zum Mitfeiern ein.

Das Fest beginnt mit der Kleinen Leute Kirche in der Kirche Sankt Rochus und geht mit Mittagsimbiss und Aktionen für Kinder im Pfarrsaal Sankt Rochus weiter. Gegen 14 Uhr endet das Fest.



## Sonntag, 12. Januar:

---

16.30 Uhr    **Beisammensein nach Kindersegnung**    Pfarrsaal Sankt Rochus

## Montag, 13. Januar:

---

15.00 Uhr    **Seniorentreff**    Pfarrsaal Sankt Adolfus

15.00 Uhr    **WERKBANK - Reparaturtreff**    Pfarrsaal Sankt Adolfus

18.00 Uhr    **Vorbereitungstreffen Adolfusfest**    Pfarrsaal Sankt Adolfus

19.00 Uhr    **Treffen der besonderen Art**    Pfarrsaal Sankt Adolfus

## Dienstag, 14. Januar:

---

14.30 Uhr    **Seniorenkreis**    Pfarrsaal Heilige Dreifaltigkeit

## Donnerstag, 16. Januar:

---

19.30 Uhr    **„die werkstatt“**    Pfarrsaal Sankt Adolfus

## Freitag, 17. Januar:

---

09.00 Uhr    **Verkauf von Second-Hand-Kleidung**    Kleiderkammer „Jacke wie Hose“

## Dienstag, 21. Januar:

---

15.30 Uhr    **AK 60 Plus**    Pfarrsaal Sankt Rochus

## Mittwoch, 22. Januar:

---

16.00 Uhr    **MütterConnection**    Pfarrsaal Sankt Rochus

Wir haben noch viele andere Gruppen, Termine und Veranstaltungen.  
Informationen dazu finden Sie auf unserer Internetseite [www.kirchedp.de](http://www.kirchedp.de)



## Beauftragung mit der Leitung von Begräbnisfeiern

Der Erzbischof von Köln hat aufgrund meines Antrags für die Zeit vom 1. Januar bis 30. April 2020 den Pastoralreferenten Prashant Baxla mit der Leitung von Begräbnisfeiern in unserer Pfarrgemeinde beauftragt.

Heribert Dölle, Pfarrer

---

## Pfarrkarnevalssitzungen

**Freitag 7. Febr. / 19 Uhr**

**Barbarasaal**

**Dienstag, 11. Febr. / 15 Uhr**

**Pfarrsaal Sankt Adolfus**

Vorbestellte Eintrittskarten für die „Große Pfarrkarnevalssitzung“ im Barbarasaal und die „Kleine Pfarrkarnevalssitzung“ im Pfarrsaal Sankt Adolfus können nur bis zum 22. Januar im Pastoralbüro gegen Bezahlung abgeholt werden.

Anschließend gehen die nicht abgeholt Karten in den freien Verkauf.



## Offene Kirchen

Viele wünschen sich, dass unsere Kirchtüren auch außerhalb der Gottesdienstzeiten offen stehen.

Wir freuen uns, dass ab sofort die beiden Kirchen Heilige Dreifaltigkeit und Herz Jesu von montags bis freitags von 12 bis 17 Uhr teilgeöffnet sind.



*Kirche Heilige Dreifaltigkeit,  
Jülicher Str. 50*

In der Kirche Heilige Dreifaltigkeit ist die Marienkapelle geöffnet, in der Kirche Herz Jesu die rechte vordere Seitentüre.

Die Kirche Sankt Adolfus ist weiterhin von 9.30 Uhr bis 17 Uhr im Bereich des Haupteingangs geöffnet.

*Kirche Sankt Adolfus,  
Kaiserswerther Str. 60*



*Kirche Herz Jesu, Roßstr. 75*

„Teilgeöffnet“ bedeutet, dass es möglich ist, in einen kleinen Bereich der Kirche einzutreten, z. B. um dort seine Anliegen vorzubringen, für einen Moment der Ruhe und Besinnung, um eine Kerze anzuzünden.



Save the Date - Parzival (to go) im Barbarasaal!

Freitag 28. Febr. / 19 Uhr

Barbarasaal

Das Schauspielhaus ist mit seiner Inszenierung Parzival (to go) bei uns zu Gast.

Details zum Stück und zum Kartenverkauf stehen auf unserer Website unter [kirchedp.de/parzival](http://kirchedp.de/parzival) und im nächsten 7x2.

# D'haus

Düsseldorfer Schauspielhaus  
— Junges Schauspiel —  
Bürgerbühne



Foto: Thomas Rabsch

wir haben  
#wasbewegt

## Pastoralteam

### Heribert Dölle

*Pfarrer*

0211 94 68 48 0 <sup>TEL</sup>

doelle@kath-derendorf-pempelfort.de

### Dr. Adalbert Bytner; Pfarrvikar

*Seelsorger der italienischen Gem.*

0178 93 53 005 <sup>MOBIL</sup>

bytner@kath-derendorf-pempelfort.de

### Michael Schmitt

*Kaplan*

0211 94 68 48 123 <sup>TEL</sup>

schmitt@kath-derendorf-pempelfort.de

### Regina Arndt

*Pastoralreferentin*

0211 94 68 48 128 <sup>TEL</sup>

arndt@kath-derendorf-pempelfort.de

### Prashant Baxla

*Pastoralreferent*

0211 94 68 48 127 <sup>TEL</sup>

baxla@kath-derendorf-pempelfort.de

### Margarete Klimont-Caspers

*Gemeindereferentin*

0178 68 48 422 <sup>MOBIL</sup>

klimont-caspers

@kath-derendorf-pempelfort.de

## Klinikseelsorge

### Wolfgang Vossen

*Pfarrer am Marien Hospital*

0211 4400-0 (Empfang) <sup>TEL</sup>

### Gisela Maßop

*Gemeindereferentin am*

*St. Vinzenz-Krankenhaus*

0211 958-01 (Empfang) <sup>TEL</sup>

## Pastoralbüro Derendorf Pempelfort

### Barbarastraße 9

40476 Düsseldorf

Tel. 0211 94 68 48 0

Fax: 0211 94 68 48 122

pastoralbuero

@kath-derendorf-pempelfort.de

### Montag - Mittwoch:

09.00 – 12.00 und 15.00 – 17.00 Uhr

### Donnerstag:

09.00 – 12.00 und 17.00 – 20.00 Uhr

**Freitag:** 09.00 – 12.00 Uhr

nachmittags geschlossen

**Samstag:** 10.00 – 12.00 Uhr

### Priesternotruf:

(nur in **akuten** Krankheits- und Sterbefällen): 0151 57 38 28 88 <sup>MOBIL</sup>

---

### Michael Faust

*Verwaltungsleiter*

0211 94 68 48 113 <sup>TEL</sup>

faust@kath-derendorf-pempelfort.de

### Hanjo Robrecht

*Kirchenmusiker*

0178 68 48 429 <sup>MOBIL</sup>

robrecht@kath-derendorf-pempelfort.de

### Bernd Müller

*Kirchenmusiker*

0178 62 50 444 <sup>MOBIL</sup>

mueller@kath-derendorf-pempelfort.de

---

### Andrés Cornejo

*Diakon in Vorbereitung*

0211 32 98 48 <sup>TEL</sup>

andres-cornejo@comunidadcatolica.de

